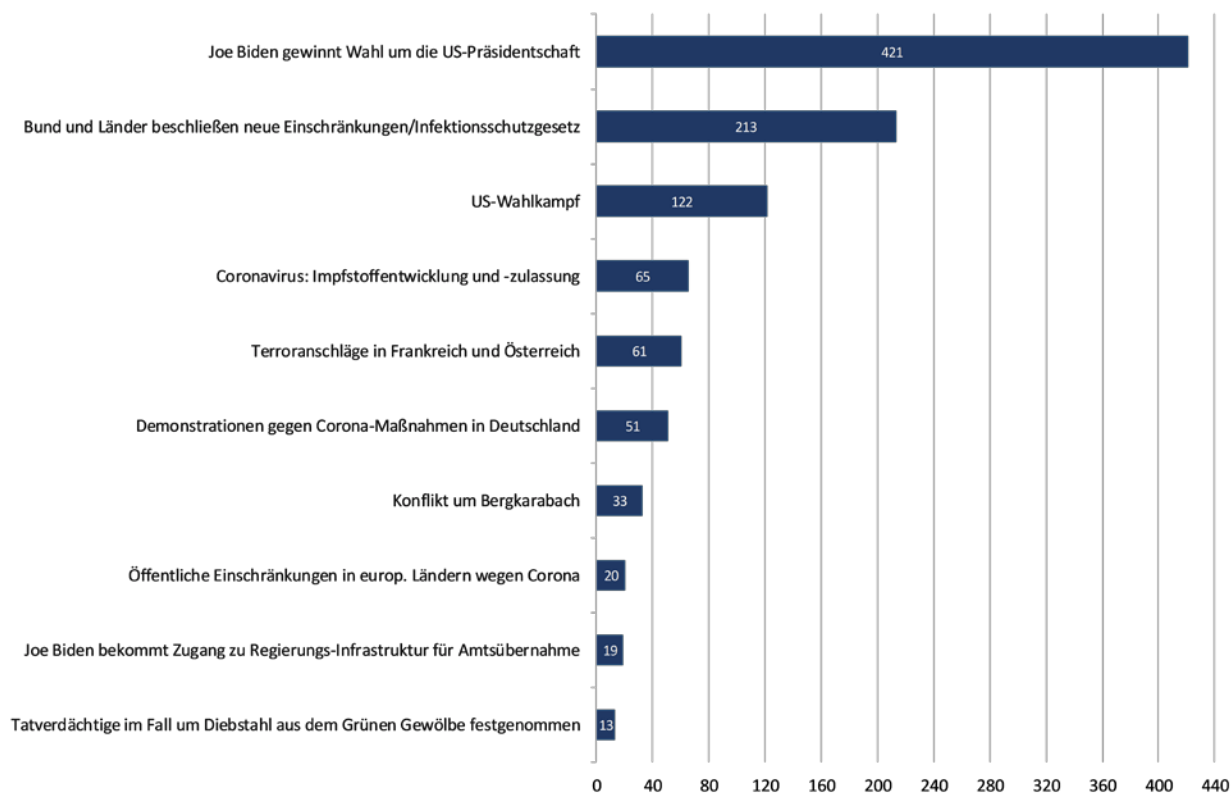


## Die US-Wahl verdrängt die Corona-Berichterstattung kurzzeitig vom Spitzenplatz

Obwohl die steigenden Corona-Fallzahlen und die Diskussion um Einschränkungen, Lockerungen und Impfstoffverteilungen weiterhin einen sehr hohen Stellenwert in der deutschen Nachrichtenlandschaft haben, kann im November der Kampf um die US-Präsidentschaft die Corona-Berichterstattung zumindest kurzzeitig vom Spitzenplatz verdrängen. Mit insgesamt 421 Sendeminuten bestimmt die Wahl des neuen Präsidenten der USA die Themenlage in den untersuchten Hauptnachrichtensendungen Tagesschau (20 Uhr), heute (19 Uhr), RTL aktuell und Sat.1 Nachrichten. Auch der bis zum Zeitpunkt der Wahl abgehaltene Wahlkampf und die Diskussionen über dessen Ablauf, liegen mit 122 Minuten Sendezeit noch prominent auf dem dritten Rang. Davor landen die Debatten um neue Einschränkungen in der Corona-Krise und die Änderung des Infektionsschutzgesetzes in Deutschland auf dem zweiten Platz (mit 213 Minuten).

**Abbildung 1**  
**Top-Themen in den Fernsehnachrichten, November 2020<sup>1</sup>**  
**in Minuten**



(1) Untersuchungszeitraum: 01. – 30. November 2020.  
Tagesschau 20 Uhr, heute 19 Uhr, RTL aktuell, Sat.1 Nachrichten.

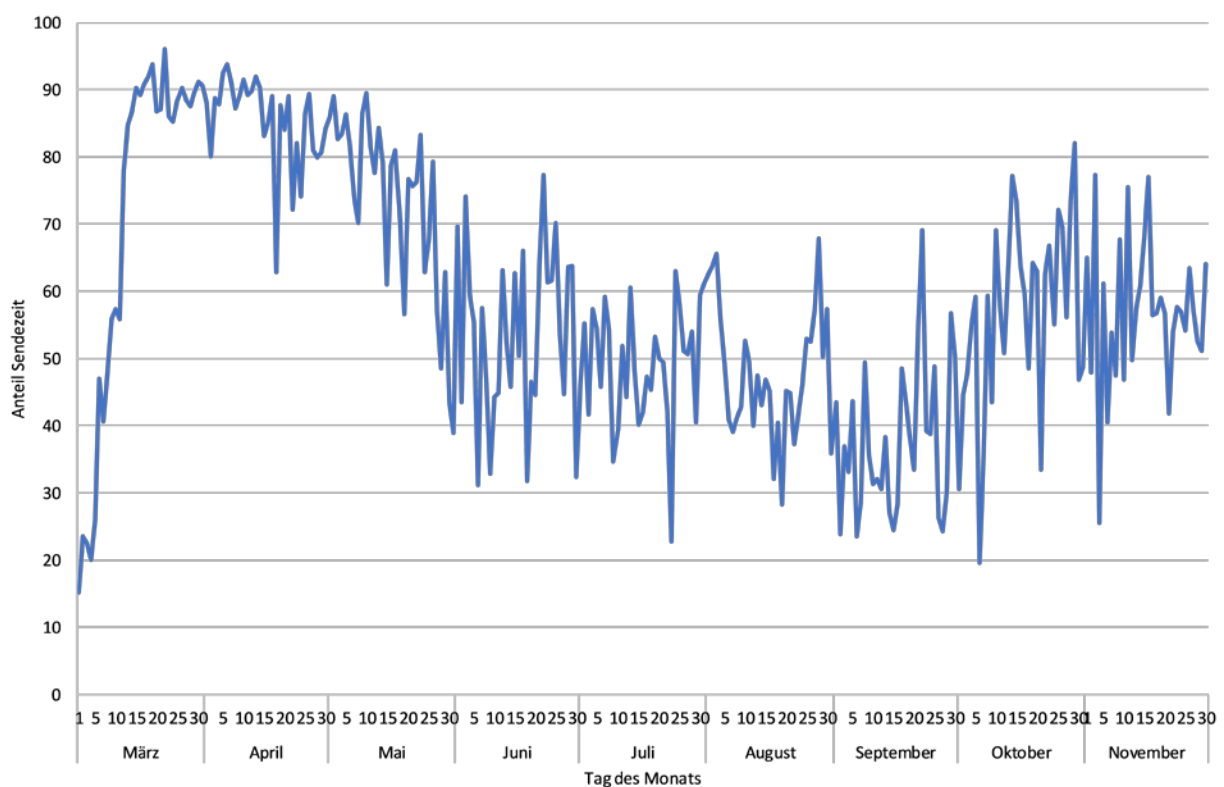
Nachrichten über die Impfstoffentwicklung verschiedener Anbieter belegen mit insgesamt 65 Sendeminuten den vierten Rang. Es folgen die als Terroranschläge eingestuftes Gewalttaten in Frankreich und Österreich mit 61 Minuten und die Demonstrationen gegen Corona-Maßnahmen in Deutschland mit 51 Minuten Sendezeit.

Die kurzfristige Verdrängung der Corona-Berichterstattung durch die Ergebnisse der US-Präsidentenwahl lässt sich im Zeitverlauf etwas genauer zeigen. So sieht man im Umfeld des Wahltermins am 3. November einen deutlichen Abfall der Nachrichten mit Corona-Bezug. Allerdings liegt der Anteil der Corona-Beiträge auch in der heißen Phase der Präsidentenwahl über 20 Prozent und steigert sich dann wieder, bis auf wenige Ausnahmen, auf Anteile zwischen 50 und 70 Prozent der Gesamtsendezeit. Auf diesem hohen Niveau scheint sich die Berichterstattung über das Virus in den letzten Monaten eingependelt zu haben.

## Abbildung 2

Beiträge mit Bezug zum Coronavirus im Zeitverlauf, von März bis November 2020<sup>1</sup>

Zeitungsumfang in Prozent



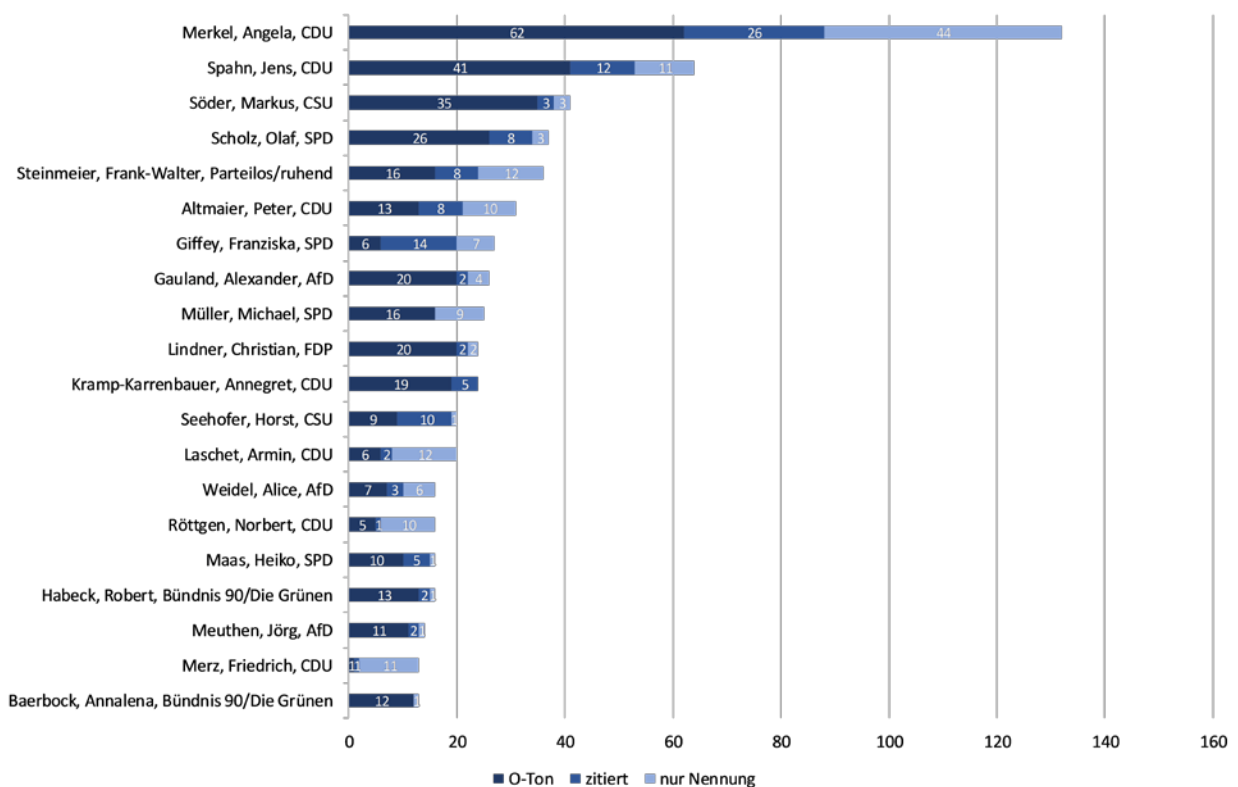
(1) Untersuchungszeitraum: 01. März – 30. November 2020.

Tagesschau 20 Uhr, heute 19 Uhr, RTL aktuell, Sat.1 Nachrichten, Tagesthemen, heute journal.

Auf den Spitzenpositionen der Top-20 der deutschen Politikerinnen und Politiker hat sich seit Monaten nichts verändert, es variieren lediglich die Abstände zu den weiteren Rängen. Mit 132 Nennungen, Zitaten oder O-Tönen führt Bundeskanzlerin Angela Merkel die Liste erneut an. Auf dem zweiten Rang liegt mit Abstand Gesundheitsminister Jens Spahn (mit 64 Nennungen, Zitaten oder O-Tönen), gefolgt von Markus Söder (mit 41 Nennungen, Zitaten oder O-Tönen). Damit landen die gleichen politischen Akteure wie im Vormonat auf den vorderen drei Rängen. Auf dem vierten Platz rangiert in diesem Monat Vizekanzler Olaf Scholz (mit 37 Nennungen, Zitaten oder O-Tönen), gefolgt von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier (mit 36 Nennungen, Zitaten oder O-Tönen). Neben dem relativ regelmäßig in den Top-20 der präsentesten Politikerinnen und Politiker auftauchenden FDP-Vorsitzenden Christian Lindner (Rang zehn, mit 24 Nennungen, Zitaten oder O-Tönen) sind vor allem Akteure der AfD als Vertreter der Opposition im untersuchten Monat zu finden.

### Abbildung 3

Top-20 der deutschen Politikerinnen und Politiker in den Fernsehnachrichten, November 2020<sup>1</sup>  
Anzahl

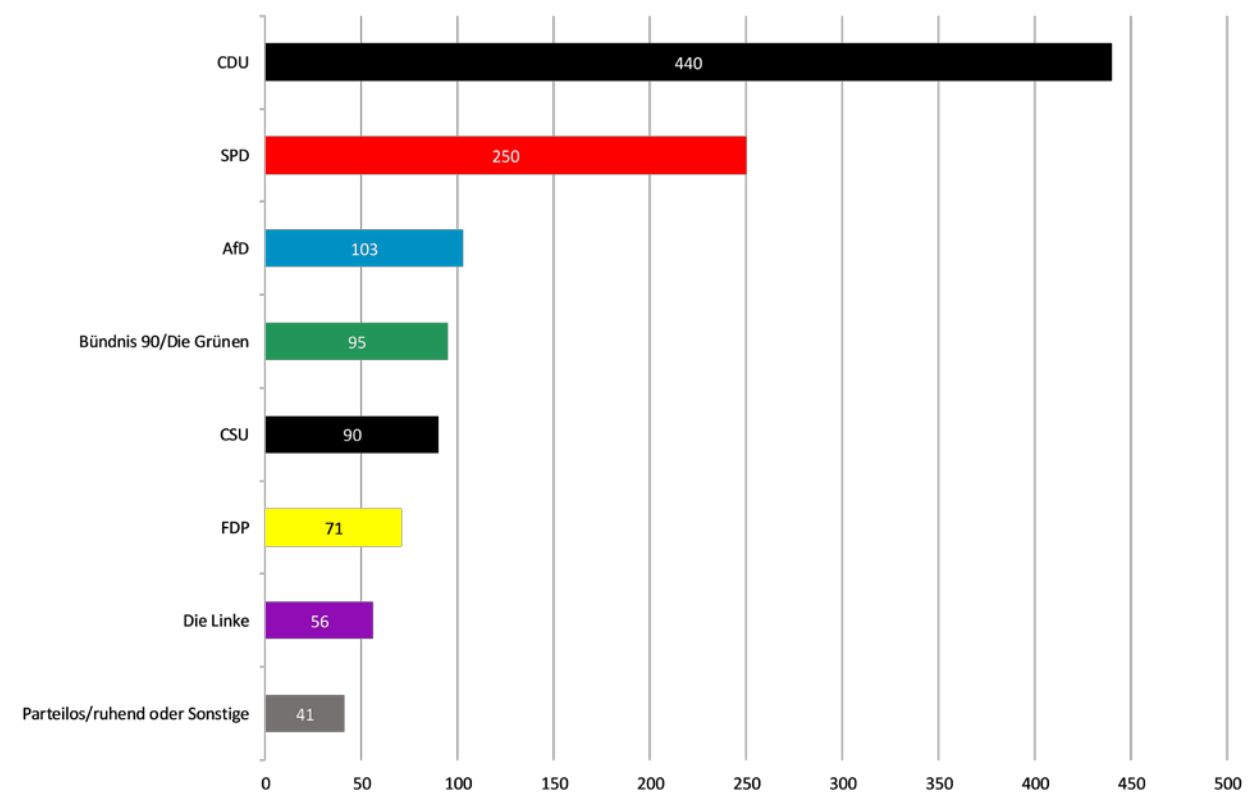


(1) Untersuchungszeitraum: 01. – 30. November 2020.  
Tagesschau 20 Uhr, heute 19 Uhr, RTL aktuell, Sat.1 Nachrichten, Tagesthemen, heute journal.

In der Debatte um das Infektionsschutzgesetz wurden im November mehrere Abgeordnete von Störern, eingeladen von der AfD, bedrängt. Auch der Parteitag der AfD wurde in den Nachrichten thematisiert, so dass mehrere Vertreter in den Top-20 landen. Die beiden Fraktionsvorsitzenden, Alexander Gauland und Alice Weidel belegen den achten Rang (mit 26 Nennungen, Zitaten oder O-Tönen) bzw. den 14. Platz (mit 16 Erwähnungen). Daneben lässt sich auch der Parteivorsitzende Jörg Meuthen unter den Top-20 finden (Rang 18 mit 14 Nennungen, Zitaten oder O-Tönen). Auch die Grünen konnten sich über ihren Parteitag etwas mehr Aufmerksamkeit sichern, so rangieren die beiden Vorsitzenden Robert Habeck und Annalena Baerbock auf dem 17. bzw. dem 20. Platz. Insgesamt liegen die vorderen Ränge im Vergleich zum Vormonat auf einem deutlichen niedrigeren quantitativen Niveau, was in erster Linie in der Verschiebung des politischen Fokus auf internationale, im Speziellen us-amerikanische, Berichterstattung liegt.

Die relativ starke Präsenz von Oppositionspolitikerinnen und -politikern sowie der internationale Fokus in der Politikberichterstattung führen zu einem Aufbrechen der bisher sehr stabilen ersten drei Plätze in der Parteienpräsenz.

**Abbildung 4**  
**Parteizugehörigkeit deutscher Politikerinnen und Politiker in den Fernsehnews,**  
**November 2020<sup>1</sup>**  
**Anzahl**

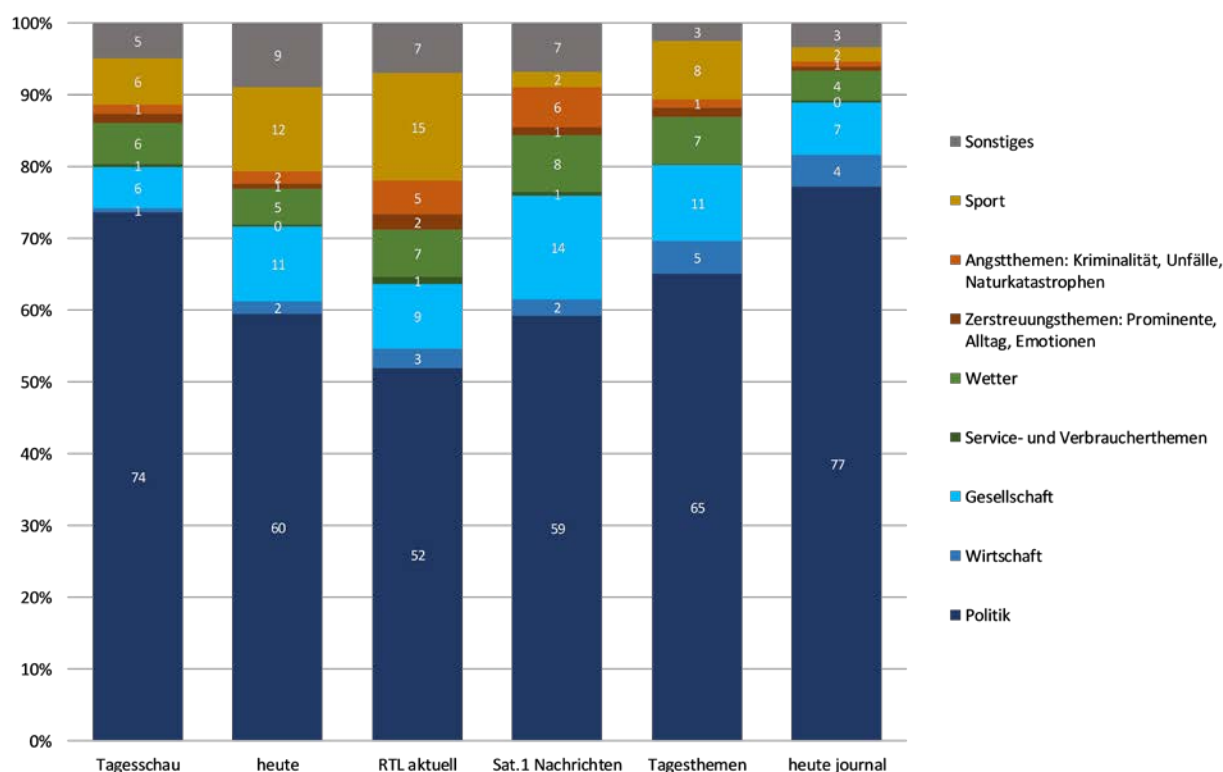


(1) Untersuchungszeitraum: 01. – 30. November 2020.  
 Tagesschau 20 Uhr, heute 19 Uhr, RTL aktuell, Sat.1 Nachrichten, Tagesthemen, heute journal.

So kann die AfD die CSU vom dritten Rang verdrängen, die beiden vorderen Plätze bleiben gleichwohl bei CDU (mit 440 Nennungen, Zitate und O-Tönen) und der SPD (mit 250 Nennungen, Zitate und O-Tönen). Noch vor der CSU, mit 90 Nennungen, landen Bündnis90/Die Grünen auf dem vierten Platz (mit insgesamt 95 Nennungen, Zitate und O-Tönen). Die übrigen Oppositionsparteien landen auf den hinteren Rängen (FDP mit 71 und die Linke mit 56 Auftritten).

Bis auf die Tagesthemen und heute haben alle Nachrichtenformate ihren Anteil an der Politikberichterstattung im Vergleich zum Vormonat erneut leicht erhöht. Dies ging zu Lasten der Gesellschaftsthemen, die in den jeweiligen Programmen etwas weniger Beachtung fanden. Der besonders starke Anstieg der Service- und Verbraucherthemen bei den Sat.1 Nachrichten vom letzten Monat, ist im November wieder deutlich zurückgegangen (von vier auf ein Prozent).

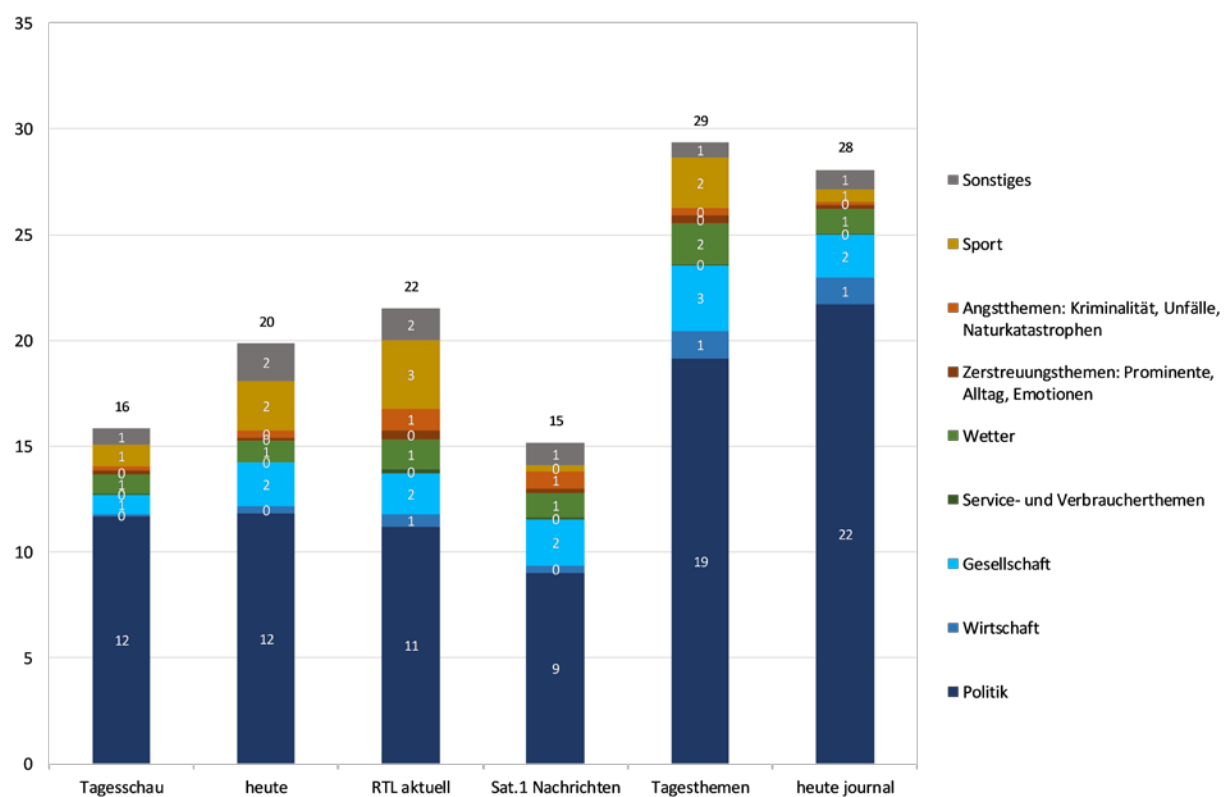
**Abbildung 5**  
**Themenstruktur der Fernsehnews, November 2020<sup>1</sup>**  
**Zeitumfang in Prozent**



(1) Untersuchungszeitraum: 01. – 30. November 2020.  
 Tagesschau 20 Uhr, heute 19 Uhr, RTL aktuell, Sat.1 Nachrichten, Tagesthemen, heute journal.

Bei den absoluten Zahlen pro Tag lassen sich die geringen Steigerungsraten bei der Politikberichterstattung lediglich im ein-Minuten-Bereich nachvollziehen. So senden die Hauptnachrichten von RTL im gleichen Umfang politische Themen wie die Hauptnachrichtensendungen von ARD und ZDF (zwischen elf und zwölf Minuten), lediglich die Journale liefern einen größeren Umfang an politischer Sendezeit (19 bis 22 Minuten), was auch der vergleichsweise längeren Sendungsdauer geschuldet ist. Schlusslicht bleiben wie zuvor die Sat.1 Nachrichten, die neun Minuten pro Tag für politische Inhalte reservieren.

**Abbildung 6**  
**Themenstruktur der Fernsehnachrichten, November 2020<sup>1</sup>**  
**Zeitumfang pro Tag in Minuten**



(1) Untersuchungszeitraum: 01. – 30. November 2020.  
 Tagesschau 20 Uhr, heute 19 Uhr, RTL aktuell, Sat.1 Nachrichten, Tagesthemen, heute journal.

Kontakt

GöfaK Medienforschung GmbH  
 Lennéstr. 12A  
 14471 Potsdam  
 E-Mail: info@goefak.de  
 www.goefak.de